

Medienmitteilung

125 Jahre Obrist: Jubiläums-Wettbewerb «Vitrine der Zukunft»

Die Obrist interior AG konnte im 2020 ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläumsjahr sollte mit vielfältigen Aktivitäten für Kunden, Mitarbeitende, Studierende an Fachhochschulen und Jugendliche aus der Region gebührend gewürdigt werden. Aufgrund von Corona mussten die geplanten Aktivitäten angepasst werden. Mit der Preisübergabe des Wettbewerbs «Vitrine der Zukunft» für Studierende von Weiterbildungsinstituten der Schreinerbranche konnte ein würdiger Abschluss des Jubiläumsjahrs gefunden werden. Gewonnen hat das Studententeam Michel Graf, Silvan Hengartner und Julian Kaufmann von der Höheren Fachschule Holz Biel mit dem Projekt «Gletscherperlen».

Gesucht: «Vitrine der Zukunft»

Die Studierenden wurden gebeten, eine Vitrine für die Luzerner Boutique Casagrande Luxury Lifestyle zu kreieren. «Das Siegerteam hat die Gegebenheiten perfekt miteinbezogen und eine innovative Lösung präsentiert», sagt Jury-Mitglied Dominique Studerus, Leiter Unternehmensentwicklung der Obrist interior AG. Christoph Rellstab, Leiter Höhere Fachschule Holz Biel ergänzt: «Beim Wettbewerb von Obrist war eine herausfordernde, interdisziplinäre Teamarbeit gefragt und die Kenntnisse im Abschluss-Semester des Studiengangs Techniker/in HF Holztechnik in der Vertiefung Schreinerei/Innenausbau konnten bei der semesterbegleitenden Erarbeitung des Projektes ideal verbunden werden.» Nebst einer Fachjury wurde das Siegerteam zu 20 % durch ein Online-Voting ermittelt. Mit über 600 Online-Stimmen war die Teilnahme sehr erfreulich. Mit diesem Projekt möchte die Firma Obrist Studierenden der Schreinerbranche Einblick in die Praxis eines international tätigen Unternehmens geben und neue innovative Ideen fördern. «Leider machte sich auch hier die Situation rund um Corona bemerkbar: Die Geschäftsfelder und die Messen, an denen das Siegerprojekt hätte eingesetzt werden können, fallen im Moment leider aus. Deshalb findet das Projekt «Gletscherperlen» zurzeit noch nicht den Weg in die Produktion», ergänzt Studerus.

Hochwertiges Handwerk und moderne Technologie

Seit 125 Jahren lebt das Obrist-Team die Gründeridee weiter und verpflichtet sich der bedingungslosen Qualität des Handwerks. Die von Franz Josef Obrist 1895 gegründete kleine Schreinerei wuchs über die Jahre konstant und entwickelte sich zu einer festen Grösse in der Ladenbaubranche. Heute zählt Obrist rund 60 Mitarbeitende und realisiert exklusive Interieurs im Laden- und Innenausbau weltweit.

Weitere Informationen über die Obrist interior AG gibt es im Internet unter www.obrist-interior.ch.

Bildlegenden:



Die Gewinner Michel Graf, Julian Kaufmann und Silvan Hengartner nehmen das Preisgeld im Wert von CHF 4000.- bei der Obrist interior AG in Inwil entgegen – ebenso die Glückwünsche der Delegationen der Obrist interior AG und Höheren Fachschule Holz Biel.

Auf dem Bild: Dominique Studerus (Leiter Unternehmensentwicklung und stellvertretender Geschäftsführer, Obrist interior AG), Christoph Rellstab (Leiter Höhere Fachschule Holz Biel), das Siegerteam Michel Graf, Julian Kaufmann (mit Preis) und Silvan Hengartner sowie Christa Frey (Leiterin Personal, Obrist interior AG) und Andrea Gasser (Dozentin Höhere Fachschule Holz Biel) (v.l.)



Die Siegevitrine: Das innovative, gut durchdachte Präsentationssystem «Gletscherperlen». Umringt werden die drei Vitrinen von einer Berglandschaft.



Kontakt:

Susanne Feierabend
Head of Marketing

T + 41 41 249 09 12
M + 41 79 706 28 57

OBRIST interior AG
Industriestrasse 69
CH-6034 Inwil
www.obrist-interior.ch

Inwil, 10. Dezember 2020